

BERNSTEIN ON GUITAR

LUCIAN PLESSNER

Lucian Plessner gastierte mit seinem Leonard Bernstein Programm u.a. im:

Bernstein Festival „Boston to Broadway“ - Oktober 2006, Harvard University,
Deutsches Generalkonsulat, New York
Kfar Blum Festival, Israel
Settimane Musicali di Stresa e del Lago Maggiore, Italien
Moskauer Herbst (offizieller deutscher Beitrag)
Gasteitg München
Musikhalle Hamburg
NYU. New York University
Gästehaus der Bundesregierung Petersberg, in Zusammenarbeit mit dem America House, Köln
(deutsche Erstaufführung)
Konzerthaus Wien

ENDORSEMENTS

„...der renommierte Gitarrist Lucian Plessner stellte sich mit einem Solorecital vor, das sich durch stupende Virtuosität und angeborene Musikalität auszeichnete, wie sie in diesem Maße nur den ganz großen Künstlern zur Verfügung steht...

Plessner erwies sich als Poet auf der Gitarre, weil er eine fein abgestufte Dynamik mit hervorragender Gestaltung melodischer Linien zu einem klanglich hervorragenden Ganzen zusammenführte...“

Oberhessische Zeitung (Großer Meister der feingesponnenen Klänge 23.09.2008)

“Bernstein's Anniversaries are dedicated to members of his family and close friends but they are not character studies so much as musical test beds, embryos, where ideas that in many cases were later worked out into more elaborate forms make their first public appearance.

Because of their fragmentary nature the Anniversaries are rarely scheduled by concert pianists but in Lucian Plessner's lucid transcriptions for guitar they form a surprisingly attractive kaleidoscope of Bernstein's musical thinking.

Plessner's transcriptions from Bernstein's more popular theatre works, notably Mass, Candide, and West Side Story, are immensely attractive. They capture the spirit of their originals yet sound completely at home on the guitar; they will surely find favor with music-lovers everywhere.“

Humphrey Burton (Feb.1st 2007)

former first Head of Music and Arts department of BBC Television. Film director (over 150 filmed concerts including the Vienna Philharmonic) and biographer of Leonard Bernstein and Yehudi Menuhin.

"I enjoyed Lucian Plessner's recital to the utmost. His arrangements of Bernstein's music are so tasteful".

Sid Ramin (October 18th 2006 New York - recital at the Consulate General of Germany in New York).

Lifelong friend of Leonard Bernstein, Academy-, Emmy-, and Grammy-Award winning arranger and composer, one of the orchestrators of the West Side Story, artistic advisor of the Leonard Bernstein estate.

“You have done something wonderful, something exceptional. You will not be copied because nobody can.”

Alexis Weissenberg

US internet blog: <http://theovergrownpath.blogspot.com/2005/07/critical-mass.html>

"Another interesting overgrown path to follow is Lucian Plessner's 18 minute transcription of extracts from Bernstein's Mass for solo guitar. It works very well. Some may say that as it is pared down to just the bare musical ideas, and rid of quadraphonic tapes and sometime cringe inducing libretto, it is better than the full score.

A recording is available on a budget CPO CD with other 'composer approved' transcriptions - well worth investigating."

Frankfurter Allgemeine Freitag 26. März 1999 Nr. 72/12 D

Lichter der Nacht Bernstein für Gitarre

Das Foto „Blick über Manhattan bei Nacht“ mit den beleuchteten Wolkenkratzern steht als Symbol dem Cover gut, denn Lucian Plessner hat das Kunststück vollbracht, aus der Vielfalt des musikalischen Werks Leonard Bernsteins 27 Stücke zur Bearbeitung auszuwählen, seine Gitarrenarrangements als funkelnde Kleinode zu bündeln. Daß es sich dabei um einen bunten Querschnitt handelt, der Sakrales („Mass“) ebenso einbezieht wie das Broadway-Musical („West Side Story“), macht umso mehr den Reiz der Aufnahme aus.

Lyrisch-feinsinnig und meditativ-klangvoll, selbst die Pausen mit Emphase ausfüllend, klingen die „Anniversaries“ – einschließlich des nur knapp eine Minute langen Gitarrensplitters „In Memoriam: William Kapell“. Daß für das „Introit“ zu Beginn der „Mass“ (und nicht nur hier) ungewöhnliche Spieltechniken angewandt werden, ist kein Selbstzweck. Schließlich erscheint es nicht als Kinderspiel, eine Broadway-Show mit zehn Leuten auf der Bühne für sechs Gitarrensaiten umzusetzen. Doch gelingt es Plessner bei jedem einzelnen Stück, eine ganz eigene Stimmung aufzubauen, die den Geist des Komponisten spiegelt: besonders eindrucksvoll in der fabelhaften Nummer „I feel Pretty“. Ihr kompositorisches Grundmuster ist ein Johann-Strauß-Walzer, dessen Dreivierteltakt von einer puertorikanisch gefärbten Rhythmus-Combo kontrahiert wird. Darüber wird ein amerikanischer Text gesungen. Nicht die virtuososen „schnellen Finger“ rückt der Arrangeur und Interpret hier in den Vordergrund, sondern das filigrane Gespür für die genaue Erfassung des schöpferischen Gedankens.

Bernstein selbst hat die ersten Transkriptionen Plessners noch kennen gelernt, weiteren zugestimmt. Bevor es jedoch zu einem schon verabredeten Treffen in New York kommen konnte, verstarb der Amerikaner. Da Werke wie „Anniversaries“, „Dance Suite“

oder „Mass“ vor allem hierzulande noch weitgehend unbekannt sind, können diese ansprechend-anspruchsvollen Bearbeitungen dazu beitragen, der vielgestaltig inspirierten und inspirierenden Musik neue Zuhörer zu verschaffen.

BRIGITTA VOM LEHN

Bernstein on Guitar, Lucian Plessner (Gitarre) cpo 999 505 (Vertrieb: classic productions osnabrück, Lübecker Straße 9, 49124 Georgsmarienhütte, Telefon 0 54 01/85 12 67, Fax 85 11 16)